Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Franziska Frey-Wettstein
Präsidentin des Stiftungsrates

Die rasante technische und finanzielle Entwicklung der letzten Jahre bedeutete für alle NGOs, so auch für Pro Senectute, eine grosse Herausforderung. Die Sparanstrengungen der öffentlichen Hand machen uns nach wie vor zu schaffen.

Dazu kommt, dass sich in dem noch immer wachsenden Markt für Spender und Sponsoren die vorhandenen privaten Mittel auf immer noch mehr Empfänger verteilen. Die Anforderung an die professionelle Arbeit steigt, der Betrieb ist punkto Effizienz und Effektivität gefordert, ausgeklügelte EDV-Systeme, Sicherheitsprogramme, neue Anforderungen an die Rechnungslegung, Corporate Governance und Controlling verursachen neue Kosten.

Die Spirale dreht sich weiter, und alle, die sich bei Pro Senectute für das Wohl alter Menschen engagieren, können stolz auf ihre letztjährige Leistung sein. Die Flexibilität und die Offenheit Neuem gegenüber sind massgeblich verantwortlich dafür, dass das grosse Defizit bedeutend verringert wurde und die Neuausrichtung gelungen ist.

Wir stellen fest, dass wir es mit einer zunehmend selbstbewussteren, anspruchsvolleren und kritischeren Kundschaft zu tun haben. Dies ist ausgesprochen positiv, lässt es doch die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen wachsen, und zeigt, dass unser Qualitätsmanagement erfolgreich ist. Unsere Dienste sind nach wie vor bei der Sozialberatung gefragt, und die demografische Entwicklung erfordert eine ständige Steigerung und Verfeinerung unserer Angebote.

Allen, die zu dieser tollen Leistung beigetragen haben, herzliche Gratulation!

Dabei waren in den vergangenen Jahren nicht nur technische und finanzielle Fragen zu lösen, sondern es mussten auch lieb gewordene Strukturen verändert werden. Neu zu schaffen sind sieben Dienstleistungscenter im ganzen Kanton. Diese Center sollen eine bessere Vernetzung der Angebote und einen verstärkten Austausch zwischen Freiwilligen, Mitarbeitenden, Angehörigen, Behörden und der Bevölkerung gewährleisten. Ganz erfreulich ist, dass in Bülach und in Horgen bereits geeignete Lokalitäten gefunden wurden, sodass die ersten Center im laufenden Jahr realisiert werden können.

Bei allem, was neu von Pro Senectute angeboten wird, ist das Kerngeschäft, nämlich alten und armen Menschen in ihrer Not beizustehen, nicht vergessen gegangen. Immer noch gibt es die Altersarmut, viele ältere Menschen leben an der Armutsgrenze und müssen jeden Franken zweimal umdrehen bevor sie ihn ausgeben. Pro Senectute kann diese Menschen dank der Hilfe von vielen Spenderinnen und Spendern beraten und finanziell unterstützen. Für dieses Engagement möchten wir uns im Namen der Empfängerinnen und Empfänger herzlich bedanken.

Pro Senectute kann der Zukunft vertrauensvoll entgegen schauen, weil wir aus Befragungen wissen, dass die grosse Mehrheit unserer Kundinnen und Kunden zufrieden sind mit unseren Dienstleistungen und unsere Angebote schätzen. Pro Senectute hat sich als Fachstelle für Altersfragen und als Anlaufstelle für alle älter werdenden Menschen und ihre Angehörigen etabliert.

# Inhaltsverzeichnis


**Pro Senectute** Kanton Zürich: **über uns**

Bewegte Feste im ganzen Kanton **6**
Literaturclub Wipkingen **8**
Immer mehr Senior/innen am Netz **9**

**Thema**

Den Zugang zum eigenen Schönsein finden **12**

**Wir sind für Sie da**

Das Wunderkind **10**
Gratiskurse am Bahnhof Rüti **11**
Macht Sport glücklich? **18**
Saisonale Küche zu Hause geniessen **20**
Rezepte für Sommergerichte **22**
Auch über wenig Geld kann man streiten **24**
Kurs nehmen in Richtung Pensionierung **25**

**Pro Senectute** Kanton Zürich **– aktiv**

Auch mal nach links oder rechts schauen **28**
Orientierungswandern
mit Simone Niggli-Luder **29**

**Angebote**

Kurse und Ferien **30**
10. Opernfestival Avenches – Bizets
«Carmen» – mit Pro Senectute gratis dabei **34**

**Reisen**

In geborgener Atmosphäre zur Ruhe finden
Casa Sant'Agnese in Locarno **36**

**Persönlich**

Exklusiv-Interview mit Nico
Der unerfüllte Traum **40**

**Gesundheit**

Rationierung in der Medizin **44**
Zuhause bleiben trotz Angst
oder Depressionen **46**
Neue Chance für Lungenpatienten **48**

**Service**

Impressum **50**
Leserbriefe/Kleinanzeigen **52**
Rätsel **54**


**Titelbild** «Grossvater mit Enkeln»
von Beatrice Künzi, Zürich